

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1865

1.11.1865

Mittwoch, den 1. November 1865.

127. 6.

5. Abonnements-Vorstellung
des
Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Prinzessin Montpensier.

Schauspiel in fünf Akten von A. E. Brachvogel.

Personen:

Ludwig der Vierzehnte, König von Frankreich	Herr Devrient.	
Anna von Oesterreich, seine Mutter	Fräul. Rönnekamp.	
Gaston, Herzog von Orleans, sein Oheim	Herr Nebe.	
Marie von Orleans, Prinzessin von Montpensier, dessen Tochter	Häupter der Fronde	Frau Lange.
Ludwig von Bourbon, Prinz von Condé, Herzog von Enghien		Herr Schönfeld.
Herzogin von Longueville, seine Schwester		Frau Schönfeld.
Henri de la Tour d'Auvergne, Vicomte von Turenne		Herr Schneider.
Herzog von Montboçon, Hofmarschall	vom Königlichen Hofstaat	Herr Löwe.
Chevalier d'Espinass,		Herr Wendt.
Gräfin Brancas, Oberhofmeisterin		Frau Strauss.
Baptist Colbert, Kardinal Mazarin's Schreiber		Herr Lange.
Der Prevot von Paris		Herr Consensus.
Hannibal de Tarascon, Kapitän	der Königlichen Garde	Herr Grösser.
Gishors, } Bellesheme, } Lieutenants		Herr Rietz.
Claire d'Amelot, Dame der Prinzessin Montpensier		Fräulein Bender.
Gilbert de Voisins, Hauptmann von Orleans Hausgarden		Herr Morgenweg.
Ein Page Orleans		Anna Böhm.

Damen, Kavaliers, Pagen, Offiziere. Soldaten des Königs. Hausgarden Orleans.
Deputation des Parlaments und der Municipalität von Paris. Diener.

Zeit der Handlung von 1651 bis 52 in und vor Paris und zu Pontoise.

Billete u. Zettel sind von 12 - 2 Uhr und Abends von 1/2 6 Uhr an im Theater an der Kasse zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.

Preise der Plätze:

Amphitheater	1 fl. 45 kr.	Parterre	- fl. 48 kr.
I. Rang Logen	1 fl. 45 kr.	II. Rang Logen	- fl. 48 kr.
Sperrsitze	1 fl. — kr.	II. Rang Logen mit Salon	- fl. 36 kr.
		Gallerie	- fl. 12 kr.

Eine und eine Viertel-Stunde nach beendigter Vorstellung geht ein Bahnzug nach Rastatt und Karlsruhe.

Schriftliche Anmeldungen auf ganze Logen sowohl als auch auf einzelne nummerirte Plätze werden von Hauswart Ackermann im Theatergebäude entgegengenommen.